

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 14.02.2013

SR/BerVoSr/211/2013

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.02.2013	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 20 11 02/2014

**Bericht der Verwaltung
hier: Terminplanung für Haushaltsberatungen 2014**

Zusammenfassung:

Um eine rechtzeitige Planung der Haushaltsberatungen für den Haushaltsplan 2014 zu gewährleisten wird in der Anlage die derzeitige Terminplanung vorgelegt.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 13.02.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 13.02.2013

Sachverhalt:

Nach Beschlussfassung in der Stadtvertretung am 10.12.2012 werden der Haushaltsplan 2014 sowie zukünftige Pläne nicht mehr nach dem Budgetverfahren, sondern wieder nach dem herkömmlichen Haushaltsverfahren aufgestellt werden. Die diesbezüglichen Beratungen zum Eckwerteverfahren werden somit entfallen und die Fachausschüsse um Feststellung ihrer Mittelbedarfe gebeten.

In der Anlage wird die Terminplanung für den Haushaltsplan 2014 vorgelegt.

Vorbehaltlich von Terminänderungen bei den jeweiligen Sitzungen, wird die Stadtvertretung am 16.12.2013 abschließend über den Haushalt 2014 beraten und sodann einen endgültigen Beschluss fassen.

Anlagen: Terminplanung Haushalt 2014

Mitgezeichnet haben:

Terminplanung Haushalt 2014

nach dem Entwurf des Sitzungskalenders:

Bezeichnung	Gremium	Termin
Hochrechnung Eckwerte	Verwaltung	entfällt
↓		
Eckwertebeschluss	Finanzausschuss Hauptausschuss Stadtvertretung	entfällt
↓		
Kämmerei fordert Mittelanmeldungen von	Fachbereichen	05.08.2013
↓		
Mittelbedarfe feststellen	Fachausschüsse	08.08. - 27.09.2013
↓		
Kämmerei stellt Haushaltsentwurf auf	Verwaltung	30.09. - 31.10.2013
↓		
Haushaltsbeschluss	Finanzausschuss	19.11.2013
	↓	
	Hauptausschuss	02.12.2013
	↓	
	Stadtvertretung	16.12.2013

Nachrichtlich Schulferien:

Sommer-Ferien	24.06. - 03.08.2013
Herbst-Ferien	14.10. - 18.10.2013

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 13.02.2013

SR/BeVoSr/379/2013

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	19.02.2013	Ö
Hauptausschuss	04.03.2013	Ö
Stadtvertretung	18.03.2013	Ö

Verfasser: Werner, Wolfgang

FB/Aktenzeichen: 20 13 04

Bildung von Haushaltsresten im Jahresabschluss 2012

Zielsetzung:

Entscheidung über die Notwendigkeit der Bildung von Haushaltsresten oder Einsparung der nicht verwendeten Mittel und mögliche Umwidmung von Haushaltsmitteln

Beschlussvorschlag:

- Der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und die Stadtvertretung beschließt, die in der Anlage aufgeführten Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen, weil die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind oder durch die Übertragung eine sparsame Mittelbewirtschaftung erreicht werden kann.

-

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 13.02.2013

Bürgermeister Rainer Voß am 13.02.2013

Sachverhalt:

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2013 ist entschieden worden, die Übertragung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2012 in das Jahr 2013 in der März-Sitzung der Stadtvertretung abschließend zu beraten.

Hintergrund ist gemäß Vorlage für den Bauausschuss am 17.12.2012 die beabsichtigte Verwendung von Haushaltsresten des Jahres 2012 aus anderen Maßnahmen für den Ausbau der Straße „Domhof“; alternativ wäre eine Einsparung dieser Mittel zur Haushaltskonsolidierung möglich.

Weiter wurde erörtert, ob Haushaltsausgabereste grundsätzlich zur Verbesserung des Haushaltes beitragen können.

Während in den Vorjahren die Bildung von Haushaltsresten oder im anderen Fall die Einsparung der nicht verbrauchten Mittel als Verwaltungshandeln angesehen worden ist, weil keine Abweichung von der beschlussmäßigen Verwendung der Mittel eingetreten ist, ist jetzt eine Beschlussfassung in der Stadtvertretung angebracht, weil durch die vorgeschlagene „Umwidmung“ von Haushaltsmitteln das Etatrecht der Stadtvertretung berührt ist.

Wenn über Haushaltsreste vor dem Hintergrund der Ergebnisverbesserung beraten werden soll, muss zunächst einmal das **vorläufige** Ergebnis bekannt sein:

Gemäß 1. Nachtragshaushalt ist im **Verwaltungshaushalt** ein Fehlbedarf
in Höhe von 2.857

T€
errechnet worden; der Entwurf der Jahresrechnung schließt zur Zeit mit einem
Fehlbetrag in Höhe von 1.290

T€
ab.
Haushaltsausgabereste sind von den Fachbereichen in Höhe von rd. 409
T€ angemeldet worden;

damit erhöht sich der Fehlbetrag auf 1.534 T€,

so dass im Verwaltungshaushalt eine Verbesserung von rd. 1.157 T€ eintritt.

Im **Vermögenshaushalt** ist zur Gesamtfinanzierung eine Kreditaufnahme

von 329.400,-- €

vorgesehen.

Unter Berücksichtigung **aller** in der anliegenden Übersicht aufgeführten
Haushaltseinnahme- und -ausgabereste einschließlich der vorgeschlagenen
Umwidmung für den Domhof ergibt sich ein Kreditbedarf

in Höhe von 309

T€,

so dass eine Verbesserung
eintritt.

um 20 T€

Werden die Mittel nicht wie vorgeschlagen umgewidmet, aber inhaltlich an der Durchführung der Maßnahme „Ausbau Domhof“ festgehalten, müssten in einem Nachtragshaushalt 2013 zusätzliche Mittel bereitgestellt und über eine neue Kreditaufnahme finanziert werden.

Weil trotz Umwidmung immer noch eine Verbesserung eintritt, wird verwaltungsseitig daher vorgeschlagen, alle Haushaltsreste laut Anlage zu bilden und folgende Reste auf die Maßnahme „Ausbau Domhof“ umzuwidmen.

Zusätzlich wird vorgeschlagen, den Haushaltsrest bei der Haushaltsstelle
610.001.9402 (Stadt-Umland-Konzept) in Höhe von 35.000,-- €
auf die Haushaltsstelle 610.9407 umzuwidmen, so dass dort dann zusammen mit
den „eigenen“ Haushaltsresten ein Betrag von 59.929,50 €

zur Verfügung steht.

Zur Begründung ist anzuführen, dass das Stadt-Umland-Konzept nicht mehr als eigene Maßnahme fortgeführt sondern zukünftig im Rahmen des Städtebauförderprogramms weiterverfolgt wird und die freiwerdenden Haushaltsmittel bei der allgemeinen Ortsplanung dringend benötigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Siehe Sachverhalt

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben:

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013

1. Verwaltungshaushalt:

(Haushaltsausgabereste)

Haushalts-Stelle	Bezeichnung	Budget Nr.*	HH-Ansatz 2012	Anordnungs-Soll	nicht verbraucht	Übertragung neue HH-Reste
020.5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus	-	50.000,00	35.663,18	14.336,82	10.015,74
211.7134	Schulkostenbeiträge	3.3	54.700,00	31.429,44	23.270,56	11.635,28
230.5760	Lernmittel	3.3	45.000,00	44.374,34	625,66	312,83
230.5820	Lehrmittel	3.3	44.500,00	36.709,59	7.790,41	3.895,21
230.7134	Schulkostenbeiträge	3.3	24.300,00	10.292,00	14.008,00	7.004,00
270.7134	Schulkostenbeiträge	3.3	26.600,00	9.248,22	17.351,78	8.675,89
2812.7134	Schulkostenbeiträge	3.3	72.200,00	61.652,00	10.548,00	5.274,00
295.7125	Schulkostenbeiträge (ausw. sonst. Schulen)	3.3	40.000,00	30.175,00	9.825,00	4.912,50
320.5000	Gebäudeunterh. Ernst-Barlach-Museum	-	5.000,00	-	5.000,00	3.000,00
350.5620	Fortbildung des Personals	3.4	1.200,00	58,74	1.141,26	570,63
352.5000	Gebäudeunterhaltung Bücherei	-	15.000,00	-	15.000,00	13.000,00
4640.5011	Unterhaltung Außenanlagen	-	4.000,00	-	4.000,00	3.000,00
4640.5112	Unterhaltung Spielgeräte	3.9	1.500,00	96,39	1.403,61	701,81
551.5006	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2012	4.9	210.200,00	108.390,62	101.809,38	101.809,38
560.5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	2.4	33.500,00	11.242,32	22.257,68	11.128,84
580.5913	Kosten Leistungen Bauhof	2.4	638.300,00	627.400,00	10.900,00	5.450,00
580.5914	Kosten Leistungen Dritter	2.4	20.000,00	5.201,99	14.798,01	7.399,01
590.5025	Schadensregulierung Grün	2.9	5.000,00	1.631,54	3.368,46	1.684,23
590.5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	2.4	1.000,00	-	1.000,00	500,00
592.5113	Unterhaltung Wanderwege	2.4	3.000,00	1.381,83	1.618,17	809,09
630.5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	2.1	87.100,00	84.000,00	3.100,00	1.550,00
630.5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	2.1	339.300,00	254.903,42	84.396,58	27.090,02
630.5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.1	190.300,00	186.300,00	4.000,00	2.000,00
900.8100	Gewerbesteuerumlage	-	552.000,00	443.314,00	108.686,00	177.820,55
			2.463.700,00	1.983.464,62	480.235,38	409.238,99

* Die nicht verbrauchten Ausgabeansätze eines Einzelbudgets sind zu 50% als Haushaltsreste übertragbar. Die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppen 50 und 51) sind in voller Höhe übertragbar.

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013

2. Vermögenshaushalt:

(Haushaltsausgabereste)

Haushalts-Stelle	Bezeichnung	HH-Reste aus Vorjahren	Anordnungs-Soll	Abgang auf HH-Reste	Übertragung alte HH-Reste	HH-Ansatz 2012	Anordnungs-Soll	Übertragung neue HH-Reste
020.005.9351	Dokum.-Manag.-System	34.730,30	2.385,95	-	32.344,35	-	-	-
130.9355	Freiw. Feuerw. Digitalfunk	1.081,68	-	-	1.081,68	-	-	-
130.003.9400	Bau- u. Planungskosten, Blechfassade Halle 3	14.685,01	8.785,22	-	5.899,79	-	-	-
230.9350	Erwerb von beweglichen Sachen (LG)	3.259,91	3.259,91	-	-	20.000,00	17.872,75	2.127,25
230.002.9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	-	-	-	-	5.000,00	3.460,52	1.539,48
430.9400	Gebäudesanierung Seniorenwohnheim "Bei St. Petri"	37.827,18	-	-	37.827,18	-	-	-
4602.001.9500	Erneuerung der Eingangstür zum Jobcenter	6.000,00	-	-	6.000,00	-	-	-
4645.9889	Zuschuss Sanierung Regenwasserleitung	1.400,00	-	-	1.400,00	-	-	-
468.9350	Erwerb von beweglichen Sachen	10.217,42	-	-	10.217,42	10.000,00	-	10.000,00
610.9400	Bau- und Planungskosten	8.154,74	-	-	8.154,74	-	-	-
610.9407	Ortsplanung	12.853,33	2.923,83	-	9.929,50	15.000,00	-	15.000,00
610.001.9402	Stadt-Umland-Konzept, Kosten Konzepterstellung	50.000,00	-	35.000,00	15.000,00	20.000,00	-	20.000,00
610.002.9402	Wohnungsmarktkonzept, Kosten Konzepterstellung	55.000,00	-	-	55.000,00	-	-	-
610.003.9402	Kosten Konzepterstellung, Städtebauförderungsprogramm	75.000,00	75.000,00	-	-	106.500,00	71.449,00	35.000,00
610.004.9500	Errichtung Pegelbrunnen "Alte Meierei" (Altlasten)	-	-	-	-	3.000,00	-	3.000,00
630.004.9500	Umbau Knotenpunkt "B 208/Unter den Linden/Demolierung/Herrenstraße"	303.003,32	-	-	303.003,32	-	-	-
630.008.9500	Anbindung Gewerbegebiet "Robert-Bosch-Str./neu B208"	56.199,09	-	199,09	56.000,00	-	-	-
630.012.9400	Südl. Sammelstraße, IV./V. BA (Vollsig. Knotenpunkt Königsdamm/Seestr.)	43.206,31	-	206,31	43.000,00	-	-	-
630.022.9400	Umbau 'Ziethener Straße'	13.102,75	-	-	13.102,75	-	-	-
630.027.9400	Einrichtung Buswarte Häuser "Schweriner Str./Penny-Markt"	10.000,00	4.217,05	-	5.782,95	27.000,00	-	27.000,00
630.038.9500	Kostenbeteiligung "Fahrbahn Ravenskamp"	-	-	-	-	75.000,00	-	75.000,00
630.051.9500	Südliche Sammelstraße, IV. u. V. BA	3.799.013,52	2.743.406,84	-	1.055.606,68	2.941.700,00	-	2.941.700,00
630.060.9500	Südliche Sammelstraße, V. BA	3.775,26	-	-	3.775,26	-	-	-
630.061.9500	Ausbau Dermin	-	-	-	-	127.000,00	2.700,00	124.300,00
630.068.9500	Ausbau Bäker Weg	21.803,50	-	-	21.803,50	-	-	-
630.069.9500	Erneuerung/Neubau von Radwegen in Ratzeburg	18.383,98	9.693,19	-	8.690,79	20.000,00	-	20.000,00
630.073.9500	Ausbau Domhof	20.452,94	20.452,94	-	-	200.000,00	1.237,85	198.762,15
630.081.9500	Kleinbahnbrücke "Aqua Siwa"	-	-	-	-	50.000,00	-	50.000,00
630.082.9500	Ausbau "Möllner Straße" (Anteil Stadtentwässerung)	-	-	-	-	20.000,00	-	20.000,00
630.083.9500	Anbindung Blindenleitsystem Bahnhof- Hausbahnsteig	-	-	-	-	7.800,00	-	7.800,00
630.084.9500	Kostenbeteiligung Straßenoberfläche Dermin	-	-	-	-	15.000,00	-	15.000,00
670.001.9400	Energiekompetenz Aktiv-Region Hzgt.-Lbg. Nord e.V.	9.000,00	7.348,25	-	1.651,75	-	-	-
670.9600	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung	76.084,42	74.298,84	-	1.785,58	2.500,00	-	2.500,00
		4.684.234,66	2.951.772,02	35.405,40	1.697.057,24	3.665.500,00	96.720,12	3.568.728,88

	Ausbau Domhof	lt. BA bereitzustellen:	
eigene Haushaltsstelle 630.073.9500	198.762,15	507.000,00	Gesamt
fremde Mittel wie grau unterlegt	102.689,20	-201.000,00	Eigenbetrieb
	301.451,35	306.000,00	Stadt

Übertragung nichtverbraucher Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013

3. Vermögenshaushalt:

(Haushaltseinnahmereste)

Haushalts-Stelle	Bezeichnung	HH-Reste aus Vorjahren	Anordnungs-Soll	Abgang auf HH-Reste	Übertragung alte HH-Reste	HH-Ansatz 2011	Anordnungs-Soll	Übertragung neue HH-Reste
610.001.3610	Zuweisung Land (Stadt-Umland-Konzept)	25.000,00	-	25.000,00	-	10.000,00	-	-
610.002.3610	Wohnungsmarktkonzept, Zuweisung des Landes	50.000,00	-	-	50.000,00	-	-	-
630.004.3610	Umbau Knotenpunkt "B 208/Unter den Linden/ Demolierung/Herrenstraße", Zuweisung Land	133.600,00	-	-	133.600,00	-	-	-
630.020.3610	Umgestaltung Marktplatz, Zuweisung Land(GVFG/ÖPNV-Mittel)	27.600,00	-	-	27.600,00	-	-	-
630.051.3600	Südliche Sammelstraße, IV. u. V. BA, Zuweisung Bund	103.000,00	103.000,00	-	-	1.046.300,00	428.000,00	618.300,00
630.051.3610	Südliche Sammelstraße, IV. u. V. BA, Zuweisung Land	320.000,00	320.000,00	-	-	1.142.100,00	80.000,00	1.062.100,00
630.051.3650	Südliche Sammelstraße, IV. u. V. BA, Zuweisung RZ-WB	850.000,00	800.000,00	-	50.000,00	570.600,00	-	570.600,00
690.001.3615	Sanierungs Bootshaus LG, Zuschuss EU-Mittel	37.300,00	32.745,11	4.554,89	-	-	-	-
880.3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	-	-	-	-	431.300,00	68.480,93	362.819,07
910.3778	Darlehen private Unternehmen	2.097.609,61	1.800.000,00	-	297.609,61	329.400,00	-	-
		3.644.109,61	3.055.745,11	29.554,89	558.809,61	3.529.700,00	576.480,93	2.613.819,07